Ich lege Ihnen meinen herzlichen
und belebenden Dank, mein
theure Frau, für die schön
geschriebene und ~~Sach~~ Gedanken-
reiche Vorrede. Sie haben
auf die edelste Weise die Interessen
meines Bruders bewahrt;
Die Correcturen
Dat[illegible] in der [illegible]
und Zweifeln, die Sie fordern,
tief und möglichst los in
ihr Fluß [illegible] schreiben die [illegible] nicht
wird Sie [illegible] ist ja
bezeichnen – Forderung
nicht meine [illegible] anch.
daß Sie alles [illegible] Wichtig aber
von [illegible] selber Abänderungen bei
und der [illegible] ist die Periode
Jahr und monstre p. 2. die Sie
[illegible] müssen, diese
Sie [illegible] Singer vor,
ob es nicht wie ich
stimmen wird
wichtig ist p. XIX das
Weg zeigen statt
betragen zu
" bezeichnen " XIII
Die Noten p. [illegible] glaube
und 1 [illegible]
monstre p. XVIII. l. 20.
betreffe
Was mich selbst bedaure ich
p. V und XX so [illegible] contrarieren
[illegible] Sie zu [illegible] Stellen
und zwar gerade [illegible] persönliche, [illegible]
die wie alles [illegible] Zeit gekostet
[illegible] genug viel

Stellen
lieben Ich nehme ~~ein~~ Ihren liebevollen
den Antrag Ihrer an; halte aber
Gesinnungen an der völligen
unerbittlich an meines Namens
Suppression diesem Buches
sowohl in dem anzuzeigenden das
als in dem öffentlich erscheinen wird.
Hoffentlich ersetzlicher Dinge beur-
sie persönlicher Seine
theilt besten folgt
Lage am Gefühlen. Ich habe
eigenen nach denselben
übrigens geschätzten Mitar-
Gefühlen Freunden )
beitern Prof. Valentin
Oltmanns, nicht zu
mir nachzugeben Fällen zu nennen
ähnlichen gar nicht ich
Ich verlange einzigen,
Sie zu bloß meine verruchten
Dinge unabänderlichen
~~aber~~ "Decrete" aus. unendlich
Ich würde Ihnen
hundert einige Worte der
nicht Eindruck, ~~denn~~ bezogen
allgemein Sie müssen haben
fügte, der Sie haben Zwischen-
Sätze, unentbehrlich ~~aufzu~~
durch die Dinge wieder
Sätze verwickelt, Wörter
halten zu der Beziehungen die Verba
der entfernt werden
und ~~ent~~ Namen
grenzenlos sechen; eine Schön-
zu ~~stauen~~ anderen Zeit
ist der der Sprach
hat aber gewählt, muss
Sprachen ~~diese~~ Jahr
der Dorat Athemlosigkeit
nicht
verstehen,

p 1'
über " einen wissenschaftl.
Prüfung " doch
gleichgültig

Impertinente
Bemerkungen
unsres weiteren
Freundes

zu 10. Ich glaube der
schön doch etwas
langen Periode wird an
Harmonie ~ Deutlichkeit
gewonnen wenn : gleichsam
, welche W. v. Humb. : ~~wie~~
in Vergangenheit den
das ganze Alterthum
von den jüngstgeborenen
(spätesten ?) Jahrh
.. plötzlich mit
neuem Lichte
, als es der Deutlichkeit
gewonnen man ~~wie~~
wiederholt entschleiert
" als dieser früher
" aus ~~ewigem~~ früh von
der Leben sich
erhöhten und an
Ende " in Tiefen.

~~——~~ nicht Tochter Indiens
leben Sprache.
Tochter ist zu
abgerungen.

n 2. Der ungeheuren
Periode müssen Sie schlechter
dings theilen, sie ist
zu gut und lange an
strengend. Ich habe sie
3 mal durchgelesen, ehe
ich sie mir zusammen
construiren* konnte.
Ich schlage vor ihm [?] eigenthuml.
" that dann seine ..
Wege entwickelte er
eine einzelne - Verwandtschafte
immer ~~[illegible]~~ mit ihrem
~~[illegible]~~ oder
~~[illegible]~~ Boden : wenn da wo
sie - suchte er
ihr mit Schonung
das Vaterland zu
gewinnen : so konnte
er dort - er dann -
verbreiten mit
~~wird~~ Periode morgen!

x ich gestehe sogar
frei daß ~~[illegible]~~
es mir noch
jetzt nicht
gelingt, wenn
nicht etwa
~~[illegible]~~
zu entschleiern
ist recht
zu gewinnen
wusste.

x III Sagen Sachen
Das zwischen
was Erforschung und
der
Gewalt setzt
man nicht glauben
echt zu quälend

x V Das man später
Ich hatte sorgt
darum dass meine
in den drei Bänden
wie in den Väter
von ihnen zu
bearbeitenden
theurigen Sprachen
nichts anders
gedacht würde
als ich es selbst
in der Vorrede
gethan. Das
ist ein Vorsatz
der unerschütterlich
ist, weil er
ganz allein das
vor uns zu
beurtheilende
Situation enthält
betrifft. Da
Stelle würde
modificirt
„ohne Robert
und den Ortmann"
nur aber so
weis fallen. Ich
habe nie die
Mittel auf zu
bitten gehabt
und alles was
ich gestand
den Herausgabe
materiellen
selbe betrifft
Verhältnisse zwischen
der Buchhandlung der
Familie und mir
ist ein gleichliches
Detail was das
Publicum nicht
angeht und dazu
diejenigen, denen
zusammen kommt
beizustehen wie
befriedigt bleiben
solchen Dingen ist
also das Tiefste
Das Schweigen
möglichste wie
ich es in meiner
Vorrede gethan

p. V.

früher bez. genannte
Einleitung, ich
glaube besser:
der früher begonnte
gemachte erste
Band" denn was
der Zweck
von
Sprache u.
Bemerkungen
erster Bande
Stelle ist
ja wohl selbst
ganz ausser andere
abgedruckt.

ligne 10 d'en bas
p. VI statt Abtheilung
wünschte ich
„Der altindische
germanistische
Prüfung"

ligne 4 d'en bas
„Zeitaufwande aber
doch stets in der
Eile

p. IX L. 8
vermeiden Sie Ausfahrung
„Sie ging aus
bitter sie gründete
sich

Ich wünschte dass
ausdrücklich gesagt
würde Rathlos
habe das Gedicht
mit Latein
Lettern gedruckt.

p. XI L. 11 d'en bas
„zweimal dem
mir in einer
[illegible] ist [illegible]
zu [illegible] Ich schlage
das erste mal
ganz einfach vor
„wie der darum
in dem Wege
gemachte
Gebrauch.

p. XII L. alt.
statt „dieser
„eine Absicht
„diese Zusätze

4.

p. XIII
Hinzunahme? Wert
in andern Zugabe
etwa

p. XIII l. 17 v. unten
Note
nicht Stelle
Für diese Schrifte
[illegible] auch
Erläuterung
auf."
ich [illegible]
die [illegible]
des zweiten
[illegible] worden
Bandes
beigefügten
[illegible]
[illegible]

gestellten
Abhandl.!!
"dem zweiten
Bande beigefügten?
habe ich gehalten
ist wohl zu
vermeiden. Ich
schlage vor
wird der Leser
(der Publizierung)
[illegible] als
eine passende
Zugabe zu
den philosophischen
[illegible] oder den
[illegible].
Sprachlichen
willkommen
sein

Note
Die zweite
würde [illegible] etwas günstiges
[illegible] und das
[illegible] [illegible]
[illegible] citirt
ist nur [illegible]
nicht nur verständ.
lich [illegible] nicht
[illegible] eine
Arbeit [illegible] Arbeit
wollte der Verf.
[illegible] Schrift
als [illegible] bei.
geben und 8

Unter diesen
letztern
[illegible]
ist [illegible]
häufig von
[illegible]
citirt
auf jeden
Fall andern
die "in ihr"
bezieht.

p. XIV
"Steigen" ist
sehr unelegant
etwa "Schichten"
[illegible] nur? allgemeiner
"auf einigen
derselben (welche
[illegible]
[illegible] gemachten
[illegible]
[illegible] wegen der
[illegible] relativen
[illegible] nicht
waren
über das Verhältniss
der Ideen
[illegible] (eines
[illegible]
der [illegible] ihrer
[illegible] Ideen
zu
der Ausdruck
Nagel, ab zu
geben."

p. XV l. 2. 3
"derselbe.. derselbe"
ich lege in
diesem so wenig
und dann l. 5
statt dieser
"une unmittel.
bare Vereini-
gung..."

l. 9
nach den Worten
"an dieser Wege
[illegible]
[illegible], so schlage
vor "jene Lücke
auszufüllen
[illegible] XV
zu der Voll-
ziehung einer
solchen Arbeit!

bedürftes
[illegible] eines
solchen Unter-
nehmens

5.
361

p XVI l. 8 et 10

vermeiden Sie uns
den mir, das
Zweite ganz
wegstellen ohne dass
das Eigenthumsrecht
gefährdet wird.
etwa: „welche
die Vollendung
dieser Schrift

~~ett~~

~~Theile der Arbeit~~
6 d'en bas
ligne „über dieselbe (wo-
durch relativ ein
etwa Arbeit
ist, ganz recht
weglassen.
„meine Arbeit
entwickelt" ?
haben.

ligne 5 d'en bas

beschränken
die Äusserung wurde wenn
Sie sie beibehalten
wollten geschmeidiger
werden, wenn es hiesse
„stehen meinem Verdienst
durch seine Zustimmung
glückliches Geschick,
war es mir
vergönnt.
aber ich bitte
zu nicht ab
diese Änderung.

ligne 2 "Stand" nicht
„in den ich mich
wenn über „ist" richtiger
schreiben, kann übrigens
nicht Styl der eher
oratorisch ein
immer ist
nicht sehr
familiär
„einiges zu
vergnügten." ?

6

p XVII ligne 2
„der Wirklichkeit nicht abhold ist." ?

ligne 5. zurück ? ich schreibe es nicht, aber so heraus stammend nur den Eindruck nicht weiter nehmen wollte. ? ?

aber lassen Sie die Stelle entscheiden.

ligne 8 Man könnte dagegen glauben zu der Welt ... und dort Sie wollen doch wohl sagen Prag teilte zum ... der Dialektik ... tragischen ...

ligne 13
„in seinen Anfange war ... aber anfangs besser wäre wohl in seinem ... Erde ... gewohnt ..."

p. XVIII l 5.
... würde ich sagen.

„ansehen immer ... daß viele noch ... zu ..."

l. 20
„in der ... Einheit ... ist am Ende ... Osteinsel, zwei große Continente berühren. der ..."

Also ... sind ... nur die großen Cont. der alten Welt

~~XVIII~~. L. 25 Umstände
beschränkte über noch
~~[illegible]~~ immer sehr beschränkten
Hülfsmitteln!"

XIX L. Weg ist schon
war das einzige Gefahr
eigen würde ich Sie
so zwischen
mein Thema, Schlegel
Dogma Gott
und Gefahr über besser
aber mein verewigter
Sonder liebte das jenen
Maass. Nicht in zuerst ist
Wegen der Weg gezeigt.
ich protestirte,
und wünsche
zu sichern
beitragen
und: dazu den einzig
~~mögen~~ richtigen
~~[illegible]~~ zu sichern
Weg bezeichnen, zum sichern
zu ebnen, nur ist
zu fegen
(den allein seligmachenden
Der eben einzig richtigen nicht
Dogmatik und andern nicht
meine hindernden)

L 17
ich zoge den „ gleich
grosses und recht (sehr)
achtungswerthes"
damit mein nicht
Dogma ein gleich
achtungswerthes
Die mal. Schlegel bitter
[illegible] zwar
viele tausend Meilen
Wandrat [illegible] doch
aber litterar ist respectables
etwas respect ihres
selbst in Falle
ungewisser der
das Gott seines
Vaters und
Nebengeschenen
etwas nicht
[illegible] ~~[illegible]~~
[illegible]!
Irren
Lügner ... ich zoge
zwischen das
vor. Vereinigung verschiedenartigen
verschiedenartigen

p. XX l. 8

„Versuche unter einem Namen setzen" ist nicht gut, man selber wäre nicht besser
„wählte ein Verlangen mir Scherze unter dem Namen zu veröffentlichen erlaubt, der Kürze" sodann

p. XX l. 2

mein Name muss sehr bestimmt verständlich das Pronomen ist dem Verewigten geistig von Ihrer durch Ihre aufopfernde Güte gesetzt wie Kind genannt ist, wogegen ich übrigens nichts einzuwenden habe, um [illegible] aller Dinge der Geschäfte sein, und wiederholen sich [illegible] der Publizieren gar nicht [illegible] besser [illegible] wie ich [illegible] geachtet habe. Was ich für den Druck fühle und für [illegible] bewunderns würdiges Werk habe ich in meiner Vorrede gesagt.

ligne 12 „Wort" derselbe [illegible] wäre wohl [illegible] dieser [illegible] Versuchen

ligne 9 d'en bas [illegible] die letzte [illegible] ist sehr [illegible]

„Ganz gedruckt", aber da ich unter der Menge der Flüchtigen habe so [illegible] ich vor:
„abzulängern"
„die [illegible] kleinen Maaßstabe"
„doch nur eine Fortsetzung ..."
ligne 4 d'en bas zu [illegible] eines besser: „einen größeren Theil der [illegible]"

und Disharmonieen gestört werden
Die unglücklichen pronomina die
vielen [illegible], die Verzettelungen
wie in ~~[illegible]~~ der [illegible] so oft wieder-
kehrenden „der der" und die
Klappen alles Deutschen Styls.
Die freundliche und gerechte
Bewunderung welche Sie dem vollen
Style meines Bruders Gewandtheit
[illegible] vieljährige [illegible] die oft
welche Sie haben der [illegible]
zu verschlungenen Satzgefügen,
der Verwirrung jener Tendenz
hat gewiss zu anhaltender numerus
begeistert [illegible] Schwerfälligkeit und
geht in das Pathos nur aber
Pathos aber für einzelne Betrachtungen
nur vielumfassende Schöpfung selbst
angesagt werden, die meistens
Perioden machen sie [illegible] bei allem
Effect, [illegible] und
entzücken, [illegible] Philosophie
abwechseln [illegible] statt [illegible] Schluss
[illegible] [illegible] Noten
weil [illegible] Größe
Drucks und [illegible] unbewussten
Ihnen [illegible] die [illegible]
gegen Critiques [illegible] Freundschaft
Ihr [illegible]

AlHt

Mittwoch
16.
18 Aug. 1839.

Da ich erst
morgen nach
Potsdam
gehe, so habe
ich noch diese
Nacht die Arbeit
vollenden können.

Eben weil Sie viel
[illegible] Edles,
Schönes, Geliebtes, durch
Fülle der Gedanken
gehaltvolles (Fragmente)
in Ihrem Styl
lieben, muss man
Ihnen sagen, [illegible]
welchem Extreme
Sie geneigt
sind.

